

Grundsätzliches

Der Aufbau, die Inhalte und der Ablauf unserer Therapie sowie die Qualität der Therapie stehen im Zentrum unserer fachlichen Tätigkeiten.

Im Mittelpunkt unserer patientenbezogenen Arbeit steht das individuelle und verständnisvolle, mitmenschliche Eingehen auf unsere Patienten und auf deren Erwartungen an uns.

Dazu haben wir Maßnahmen entwickelt und umgesetzt, die sowohl Patientenbezogenheit als auch fachliche Qualität gewährleisten.

- **Weiterbildung** durch ständige externe und interne Fortbildung und Supervision
- **Austausch** mit Ärzten, anderen Therapeuten und Pflege
- **Zusammenarbeit** auf vertrauensvoller Basis mit Angehörigen (begleitende Gespräche, Beratung)
- **Therapiekonzepte** unterschiedlicher Ausrichtung und Schwerpunkte werden im Rahmen der Therapie auf den Patienten und dessen Bedürfnisse abgestimmt und in einen Therapieplan eingebunden



Praxis Angelika Hatzner Ergotherapie • Logopädie

Theodor-Heuss-Straße 3a
69181 Leimen-St. Ilgen
Tel. 06224/82578 · Fax 06224/51413
kontakt@ergopraxis-aha.de
www.ergopraxis-aha.de



SEIT MEHR ALS **25** JAHREN

Praxis
Angelika Hatzner
Ergotherapie • Logopädie

Praxiskonzept

PÄDIATRIE

Theodor-Heuss-Straße 3a
69181 Leimen-St. Ilgen
Tel. 06224/82578 · Fax 06224/51413
kontakt@ergopraxis-aha.de
www.ergopraxis-aha.de



facebook.com/ergopraxis.aha.de

- Termine nach Vereinbarung -

Ergotherapie bei Kindern und Jugendlichen

Ergotherapie kommt bei Kindern und Jugendlichen angefangen vom Säuglingsalter zum Einsatz, wenn diese in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind und damit eine Beeinträchtigung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben des Kindes und seiner Familie droht oder bereits besteht.

Ergotherapie hilft, wenn diese z.B. Bewegungs- oder Verhaltensprobleme haben oder von einer Behinderung betroffen sind.

Häufig haben sie Probleme, die Anforderungen und Aufgaben in Alltag, Kindergarten, Schule oder in der Familie erfolgreich zu erfüllen

Krankheitsbilder und Diagnosen

- ◆ **AD(H)S**
(Aufmerksamkeitsstörungen mit und ohne Hyperaktivität)
- ◆ **UEMF**
(umschriebene Entwicklungsstörungen der grob- u. feinmotorischen Funktionen)
- ◆ **SI-Störungen**
(Dysfunktionen der sensorischen Integration)
- ◆ **Autismus-Spektrum-Störungen**
- ◆ **Allgemeine Entwicklungsauffälligkeiten, verzögerungen**
- ◆ **Kinder mit Syndromen**
- ◆ **Kinder mit Lernstörungen**
(z.B. beim Umgang mit Zahlen u. Mengen oder dem Schreiben- u. Lesenlernen)

Therapieziele und Aufgaben

- ◆ Identifizierung der Probleme des Kindes bei der Betätigung im Alltag, Kindergarten/ Schule und Freizeit
- ◆ Festlegung konkreter Behandlungsziele (je nach Alter) gemeinsam mit dem Kind, seiner Familie und anderen Bezugspersonen
- ◆ Genaue Beobachtung und Förderung körperlicher und kognitiver Fähigkeiten des Kindes
- ◆ Genaue Beobachtung der auf das Kind einwirkenden Umweltfaktoren, einschließlich der Interaktionen zwischen Kind und Eltern
- ◆ Unterstützung von Handlungen und Handlungsmöglichkeiten des Kindes unter Berücksichtigung der alterstypischen und individuellen Entwicklungsfortschritten
- ◆ Förderung von psychischer Stabilität und Selbstvertrauen
- ◆ Förderung sozialer Kompetenzen
- ◆ Unterstützung kognitiver Funktionen (z.B. Konzentration, Merkfähigkeit, Wahrnehmungsverarbeitung)
- ◆ Unterstützung körperlicher Funktionen (Beweglichkeit und Geschicklichkeit)
- ◆ Beratung und Begleitung der Eltern in Form von Gesprächen
- ◆ Erarbeiten von Problemlösungen in Kooperation mit den jeweiligen betreuenden Stellen wie Kindergarten, Schule u.a.